

# Ehemalige Metzgerei Kleres in Hinzweiler

Das Haus am Mühlberg 26/26 a wurde bereits 1854 vom Musikanten Philipp Kleres errichtet. Zwischen 1927 und 1950 führte Otto Kleres darin eine Metzgerei. Nach seinem Tod wurde der Betrieb bis 1978 von Ludwig Pfleger weitergeführt. Später wurde das Gebäude baulich verändert und um eine separate Wohnung mit Schreinerei erweitert.

**Lage**

Mühlberg 26  
67756Hinzweiler  
Kusel  
49° 35' 26' N, 7° 33' 0' O

**Epoche**

Nationalstaaten  
(19. Jhd.)

**Baustil**

Unbekannt

**Datierung**

1854

**Barrierefrei** Ja

**Parkplätze** Nein

**Familienfreundlich** Nein

## Geschichte

Der Musikant Philipp Kleres (Senior) und seine Frau Katharina bauten das Haus am Mühlberg im Jahr 1854. Das Grundstück war vorher wahrscheinlich unbebaut und es wurde ein einstöckiges Haus darauf errichtet mit rückwärtig gelegenem Stall und Scheune. Otto Kleres stockte das Wohnhaus im Jahr 1903 schließlich auf und baute einen Schuppen an. Er eröffnete

in den Jahren 1927/28 eine Metzgerei, die er bis 1937 führte. Im Jahr 1938 wanderte er mit seiner Frau und den gemeinsamen Kindern nach Amerika aus, da die kleine Metzgerei für die Sicherung des Lebensunterhaltes nicht ausreichte. Im Jahr 1941 verließ die Familie die USA wieder und kehrte in die Heimat zurück. Otto Kleres übernahm wieder seine verpachtete Metzgerei. Ein neues Schlachthaus wurde im Jahr 1947 gebaut.

Nach dem Tod von Otto Kleres heiratete seine Witwe den Metzgermeister Ludwig Pfleger, der die Metzgerei zwischen 1950 und 1978 weiterführte. Sein Sohn, Karl-Ludwig Pfleger, baute schließlich über dem Schlachthaus und der Wurstküche eine separate Wohnung, heute Mühlberg 26a, und richtete sich im Erdgeschoss eine Schreinerei ein.

## Objektbeschreibung

Die ehemalige Metzgerei Kleres besteht heute aus zwei Parteien mit den Hausnummern 26 und 26 a. Das Haus ist zweistöckig, besitzt ein Satteldach und weist eine L-Form auf. Vor dem Hauseingang, der über eine zweiläufige Treppe erreichbar ist, befindet sich ein kleiner Hof. Die Treppe ist notwendig, da das Haus etwas am Hang liegt.

Das Gebäude hat weitestgehend sein ursprüngliches Erscheinungsbild behalten. Die Fenster- und Türrahmen bestehen aus Sandstein und sind bis auf beim später umgebauten Teil des Hauses noch genau so angeordnet. Das Gurtgesims auf der Hofseite trennt optisch das Erd- vom Obergeschoss. Durch die Umbaumaßnahmen weist das Gebäude heute ein durchgehendes Dach auf. Früher lag der kürzere Gebäudeteil der L-Form auf einem etwas niedrigeren Niveau.

Weitere Informationen sind in der **Häuserchronik der Ortsgemeinde Hinzweiler** zu finden.

---

*Kategorie(n): Private Bauten · Schlagwort(e): Wohngebäude*

---

## Literaturverzeichnis

Ortsgemeinde Hinzweiler (2016).Hinzweiler Häuserchronik. Hinzweiler.

## Quellenangaben

## Weiterführende Links

### Artikel-Historie

?

**Dana Taylor** am 10.03.2020 um 10:35:56Uhr

?

**SAB** am 05.04.2024 um 09:04:13Uhr



*Nordwestansicht der ehemaligen Metzgerei Kleres mit Eingangsbereich (Sonja Kasprick, 2020)*



*Rückseite der ehemaligen Metzgerei Kleres (Sonja Kasprick, 2020)*



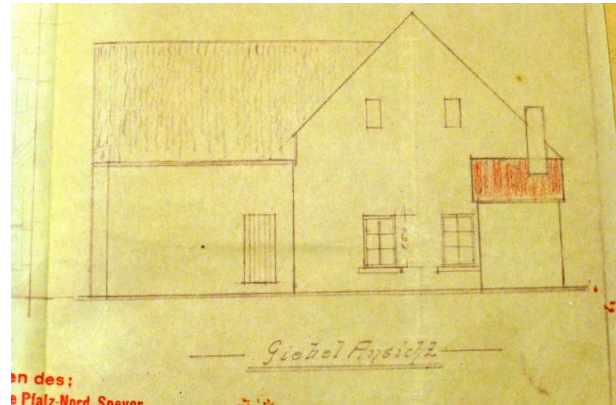
*Nordwestansicht der ehemaligen Metzgerei Kleres mit Eingangsbereich (OG Hinzweiler/ Werner Lang, 2013)*



*Nordwestansicht der ehemaligen Metzgerei Kleres mit Eingangsbereich (OG Hinzweiler/ Werner Lang, 1986)*



Nordwestansicht der ehemaligen Metzgerei Kleres mit Eingangsbereich (OG Hinzweiler/ Werner Lang, 1959)



Bauplan der Metzgerei Kleres (OG Hinzweiler/ Werner Lang, 1930)